

Forum «Waldplanung und -management»– Kurs 236

Planung und Kontrolle im Dauerwald

Freitag, 16. Mai 2014, Wynau (BE)



Co-Veranstalter



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera



prosilva 

Arbeitsgruppe Waldplanung und –management
Groupe de travail planification et gestion des forêts
Gruppo di lavoro pianificazione e gestione del bosco

ANGABEN ZUM THEMA

Das Konzept des Dauerwaldes findet zunehmend Beachtung und wird heute in immer mehr Wäldern umgesetzt.

Waldbaukurse und Anzeichnungsübungen finden statt, hier wird das nötige Fachwissen vermittelt und der Erfahrungsaustausch ermöglicht.

Im Bereich der Waldplanung und der Inventuren finden gegenwärtig grosse Umwälzungen und Innovationen statt. Die gewohnten Planungs- und Kontrollinstrumente werden in Frage gestellt, neue entstehen, in verschiedenen Kantonen setzen sich unterschiedliche Inventur- und Planungskonzepte durch. Was heisst das für die Dauerwaldbewirtschaftung? Wie sieht eine Planung in Dauerwaldbetrieben in Zukunft aus? Braucht es neben der betrieblichen waldbaulichen Planung und Kontrolle auch überbetriebliche Informationen über Dauerwälder? Wie können diese sichergestellt werden?

ZIELE DER VERANSTALTUNG

Die Teilnehmenden

- erhalten einen Überblick möglicher Methoden und den Stand der Umsetzung in der Praxis
- lernen unterschiedliche Fallbeispiele kennen, tauschen ihre Erfahrungen aus und formulieren die wesentlichen Fragestellungen für den Planungsprozess
- lernen das Marteloskop als waldbauliches und didaktisches Instrument kennen

ZIELPUBLIKUM

Fachleute in Waldplanung und -bewirtschaftung, kantonale Forstdienste, Betriebsleiter und am Dauerwald Interessierte

TAGESLEITUNG UND REFERIERENDE

Tagesleitung:

Denise Lüthy, Leiterin Sektion Planung im Wald ZH

Referierende:

Pascal Junod, Kreisförster NE, Ko-Leiter Fachstelle Waldbau

Willem Pleines, Agriforest SA

Ernst Rohrbach, Förster Waldabteilung 6 Burgdorf - Oberaargau

Erwin Schmid, Leiter Staatswald ZH, Präsident Pro Silva

Jean-Philippe Schütz, Prof. em. ETH

Klemens Winzeler, Amt für Wald und Naturgefahren

PROGRAMM VOM 16. Mai 2014

EINSTIEG UND GRUNDLAGEN

	Eintreffen der Teilnehmenden, Kaffee	
09.00	Begrüssung und Einführung Ziele, Hintergrund und Motivation zum Kurs	D. Lüthy E. Schmid
	Planung und Kontrolle im Dauerwald <ul style="list-style-type: none">• Begriffe• Planungseinheiten• Kontrollmethode	J-P Schütz
	Diskussion und Verständnisfragen	

BEISPIELE, ERFAHRUNGEN UND BEDÜRFNISSE AUS DER PRAXIS

09.40	Erfahrungen und Kontrollmethoden in Kantonen	
	Kanton NE	P. Junod
	Kanton GL, Gebirgs- und Schutzwald	K. Winzeler
	Kanton ZH, Staatswald	E. Schmid
	Frankreich, Methode AFI	W. Pleines
	Diskussion, Fragestellungen und Folgerungen für den Planungsprozess	
12.30	Mittagessen	

BESUCH MARTELOSKOP

13.30	Einführung in die lokalen Gegebenheiten	E. Rohrbach
	Verschiebung zum Marteloskop	
14.00	Vorstellung des Marteloskops im Wald der Burgergemeinde Wynau	P. Junod
16.00	Abschlussrunde	
16.30	Kursende	

ANGABEN ZUM ORT UND ZUR ORGANISATION

DATUM, ORT UND ZEIT

Donnerstag, 16. Mai 2014; Beginn: 09.00 Uhr; Ende: 16.30

Ort: Forsthaus Wynau (BE), Anreise via Bahnhof Roggwil-Wynau

SPRACHE

Die Kursleitung erfolgt in Deutsch, die Referate werden in der Muttersprache der Referierenden gehalten (D oder F).

TEILNAHMEGEBÜHR

CHF 300.00 pro Person

CHF 250.00 pro Person (Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)

CHF 100.00 für Studierende.

Inbegriffen sind Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke

UNTERLAGEN

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate zum behandelten Thema abgegeben.

ANMELDUNG

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 18.04.2014. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

ABMELDUNG

Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

AUSKUNFT

Kurssekretariat: Arbeitsgruppe Waldplanung und –management des Schweizerischen Forstvereins c/o Hasspacher&Iseli GmbH, Hauptgasse 25, CH-4600 Olten, Telefon 062 212 81 82, E-Mail: hp@hasspacher-iseli.ch

Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU (angefragt)

Trägerorganisationen Fortbildung Wald und Landschaft



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera



Schweizerisches Qualitätszentrum für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua